

--

Das Verhüllen von Kunst zeigt, was ich über
Gegenwartskunst denke.

--

Gegenwartskunst ist ohne Beipackzettel kaum oder
überhaupt nicht entzifferbar. Auch schafft sie es meist nicht
durch ihre bloße Anwesenheit eine Regung in mir zu
verursachen. Da kann man sie gleich wieder von der Wand
nehmen. Oder: damit der Künstler nicht ganz vor den Kopf
gestoßen wird, lässt die Kunst im Raum, ... verhüllt!

--

Warum zeigen?

--

Nach der Moderne, die mir besonders durch radikale
Äußerungen in Erinnerung bleiben wird (wie "Ich habe die
Malerei zu ihrem logischen Ende gebracht", Rodtschenko),
wurde in der Postmoderne das Gegenteil dessen gefordert,
was die Moderne vertrat. Es gab keine *die* Realität mehr,
sondern Wirklichkeiten. Keine Objektivität, sondern
Meinungen. Keine *eine* Zukunft, sondern viele. Unendliche.
Die absolute Freiheit erleben wir heute. Die Kunst ist nicht
mehr fassbar, einordbar. Sie wird beliebig. Alle Themen
werden künstlerisch umgesetzt. Alles Material verwendet.
Alles irgendwie begründet. Projektbezogen wird heute
gearbeitet! Wohin kann das führen? Was kann überhaupt
noch kommen? Einziger Ausweg: verhüllen!

--

Was kann verhüllte Kunst? Verhüllte Kunst kann nicht gesehen werden. Sie kann also wachsen, ohne störendem Einfluss von außen. Sie kann andere, neue Wege gehen. Sie kann aber auch scheitern. Nur weiß das der Betrachter? Für den Betrachter kann das Innenleben eines Holzkastens langsam dahinvegetieren, sogar schon tot sein. Oder aber der Holzkasten kann vor dem inneren Auge des Betrachters vibrieren. Vibrieren, weil in dem Kasten selber etwas blüht, quillt, den Rahmen zu sprengen droht. Das, was der Kunst abhanden gekommen ist, die eigene Position und der Blick in die Zukunft, kann wiedergeboren werden, ohne Altes zu wiederholen!

--

Verhüllte Kunst ist alles und nichts.
Verhüllte Kunst ist tot und voller Lebenskraft zugleich.
Verhüllte Kunst verweigert sich dem Gesehen werden und hinterfragt damit alle andere Kunst.
Nicht wahrnehmbare Kunst ist zeitlos.

--

Verhüllen vor anderen aber auch vor mir selber. Radikal denken. Verhüllt lassen! Nie wieder die Holzkästen öffnen! Meine Erinnerung verblasst. Kunst kann endlich sein!

--

... und tschüss!

--